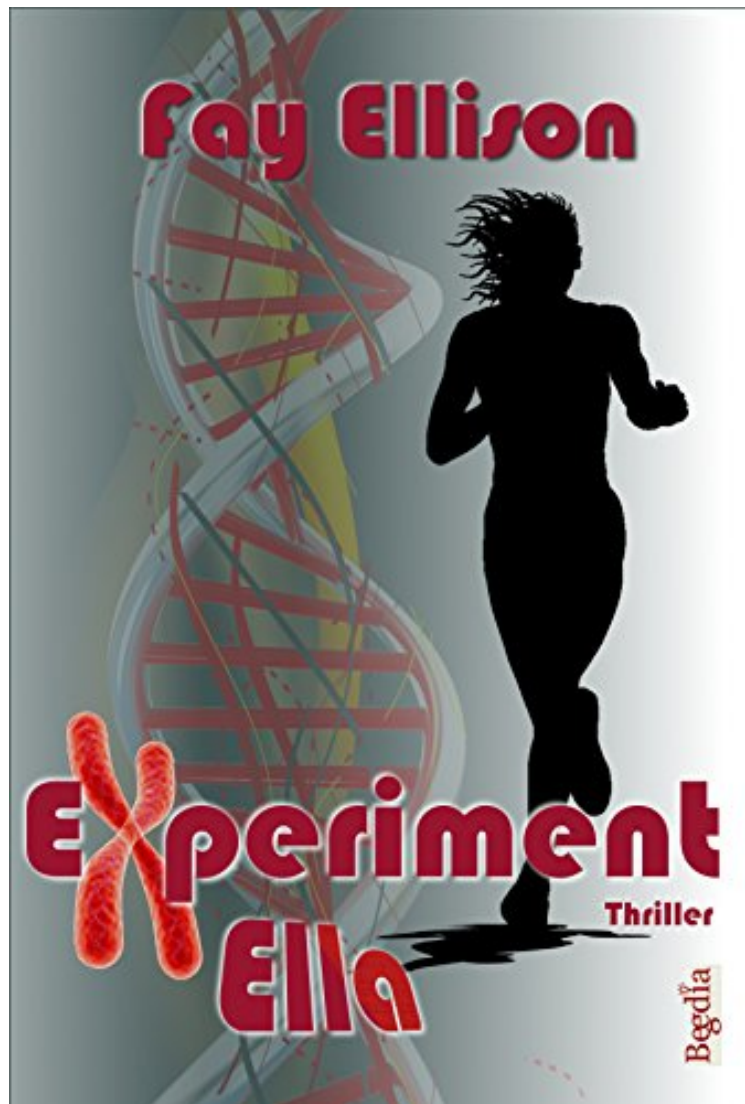


(Read ebook) Experiment Ella

## Experiment Ella

Von Fay Ellison

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #921874 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-24Erscheinungsdatum:  
2014-03-24File Name: B019YB9EYI | File size: 28.Mb

**Von Fay Ellison : Experiment Ella** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Experiment Ella:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Kleinverlage haben auch gute Autoren! 4 Sterne fr "Experiment Ella"Von SunshineInhalt:Ahnen wir wirklich, was unter dem Deckmantel der Wissenschaft geschieht? Als Ella in einem Genforschungsinstitut erwacht, wird sie mit einer schockierenden Wahrheit konfrontiert. Nicht genug damit, dass sich ihre Trume bewahrheiten, sie soll auch fr eine neue Generation von Menschen mit auergewhnlichen Begabungen herhalten. So sehr sich Ella auch dagegen

wehrt, sie kann sich dennoch dem charismatischen John nicht entziehen. Doch dann gerät sie in die Fänge eines sadistischen Mörders. Plötzlich ist alles unwichtig, denn es beginnt ein Kampf ums nackte Überleben. (Klappentext, Cover: Jobbedingt bin ich hier ja immer besonders pingelig. Die Idee der Covergestaltung finde ich gut, die Umsetzung leider nicht. In Kleinformat füllt es nicht auf, in Großformat leider schon. Das Mädchen ist an den Rändern sehr pixelig. Selbst bei einer schlechten Auflösung hätte man hier die schwarzen Ränder leicht mit einem Pfadwerkzeug nachziehen und glätten können. Auch die gewählte Schrift ist für ein junges Buch etwas zu plump und wirkt PowerPoint-mäßig. Aber das ist nur mein Senf als Grafikdesigner. Ich weiß, dass kleine Verlage das aus Kostengründen oft selbst gestalten und dafür ist es nicht schlecht. Dennoch hätte man gerade auf der Rückseite darauf achten müssen, dass der Klappentext gut lesbar ist, was durch den roten Text schwierig wird. Titel: Hier gibt es nichts zu meckern: passt, sitzt und hat Luft. Nein, im Ernst, der Titel ist gut gewählt und passt zur Story. Schreibstil: Der Schreibstil ist gut und wird im Laufe der Geschichte sogar besser. Ich hatte am Anfang das Gefühl, als sei er ab und an etwas holperig, aber das legt sich nach den ersten Seiten und wird dann richtig flüssig. Charaktere: Ella hat mir als Protagonistin gut gefallen. Ihr Leben ändert sich von heute auf morgen und sie befindet sich plötzlich auf der Flucht vor einer geheimen Organisation. Denn Ella ist ganz besonders, sie träumt von der Zukunft. Warum das so ist, wird hier natürlich noch nicht verraten. Aber alleine ist sie nicht, denn man macht sie mit John bekannt, der angeblich ihr perfekter Partner ist. Auch wenn Ella da gerne ein Wörtchen mitreden würde, muss sie sich doch schnell eingestehen, dass sie ihn anziehend findet. Auch John hat eine besondere Gabe. Mir haben beide Protagonisten gut gefallen und auch Henry, der für die Organisation arbeitet, war interessant. Weniger begeistert war ich von den Antagonisten. Hier hätte mir etwas mehr Background gefallen, das hätte die Story und den Handlungsverlauf runder gemacht. Dieser fehlte leider bei den meisten und somit war für mich hier nur der geheimnisvolle Mörder interessant, aber auch hier möchte ich nicht vorweg greifen. Erwähnenswert: Wo das Buch wohl spielt? Nein, nicht Amerika sondern Deutschland. Die meiste Zeit sogar in Frankfurt, was ich als Frankfurter Mädel echt cool fand. Aber auch hier wäre es schön gewesen, vielleicht durch Google Earth ein paar Schauplätze rauszusuchen. So irrt man zwar durch Frankfurt, aber man könnte die Stadt auch beliebig austauschen. Stuck in my Head: "Die Dunkelheit war seine Freundin. Sie würde ihn begleiten, und nun galt es, die letzten Kilometer zu seinem Ziel zu bewältigen. Sie waren der Countdown zu seiner Abrechnung." (S. 247) Kriesenreif: Zwei Dinge haben mich in dem sonst wirklich guten Buch gestört. Zum einen waren die beiden Protagonisten fast die gesamte Zeit am Vögeln. Zumindest hatte man das Gefühl und mir ging es einfach zu schnell. Ja, am Anfang gab es dafür eine Erklärung, aber spätestens als die beiden auf der Flucht waren, hätte es der Glaubhaftigkeit zuliebe mal eine Pause geben dürfen. Es ist ein Thriller, und das sollte auch im Vordergrund bleiben. Die zweite Sache ist, dass man es für den ersten Teil einer Reihe halten könnte. Das Ende ist sehr offen, inkl. der Androhung einer Verfolgung, weshalb ich erst durch die Autorin erfahren habe, dass es eigentlich keine Fortsetzung geben soll. Fazit: Das Buch zeigt, dass auch Kleinverlage gute Bücher rausbringen können. Die Protagonisten sind sympathisch, auch wenn sie in meinen Augen manchmal etwas zu blauäugig waren. Die Story hat ein flottes, aber angenehmes Tempo und gerade die Idee ist wirklich Klasse. Es hat allerdings auch noch Luft nach oben. Man hätte mehr Background geben können, gerade in Bezug auf die Schauplätze. Trotzdem eine Leseempfehlung von mir und die Autorin ist es definitiv wert, im Auge behalten zu werden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr guter Thriller von Greiner Sabine Inhalt: Ella ist aus einem Experiment entstanden und sie ist nicht die einzige. Sie erwacht in einem Genforschungsinstitut und wird dem idealen Partner für die Kreuzung ihrer Fähigkeiten vorgestellt. John und Ella sollen sich kreuzen. Jeder dieser Experimente hat bestimmte Fähigkeiten, z.B. Ellas Träume werden alle wahr. Ella wehrt sich dagegen und sie und John flüchten aus dem Institut und es folgt eine rasante Verfolgungsjagd. Jedoch werden sie nicht nur von den Mitarbeitern des Instituts verfolgt, nein draußen lauert auch noch ein Monster und es geht nur mehr um das Überleben und für Ella die Sorge um John und umgekehrt. Des Weiteren stellt sich die Frage, wem Sie noch vertrauen kann. Gestaltung des Covers, gefällt mir grundsätzlich sehr gut. Leider ist der Text auf der Rückseite schlecht lesbar, da die rote Farbe auf dem grauen Hintergrund nicht gut erkennbar ist. Meine Meinung: Der Titel ist gut gewählt und beschreibt die Story auf den ersten Blick sehr gut. Der Schreibstil wird im Laufe der Geschichte immer besser und es kommt mir vor, dass die Autorin auch selbst immer besser in die Geschichte hineinkommt. Ein weiteres kleines Manko ist, dass das zweite Thema, was neben der Flucht behandelt wird, der Sex ist. Es ist kein Erotikthriller, sondern es geht um die Flucht. Am Anfang und Ende sind die Szenen okay, aber in der Flucht direkt haben sie meiner Meinung nach wenig verloren. Nichtsdesto trotz bleibt es spannend. Da das Ende ziemlich offen ist, kann man durchaus einen zweiten Teil schreiben, da es ja mit der Flucht ins Ausland endet und beide Seiten anscheinend im selben Flieger sitzen. Fazit: Das Buch war sehr gut zu lesen und es hat die Spannung bis zum Schluss gehalten, sodass ich es kaum weglegen konnte. Der Schreibstil ist flüssig, sodass man gut vorankommt, auch der Spannungsbogen, der immer gut gehalten wird, trägt seinen Teil dazu bei. Ein kleines Manko meinerseits ist, dass ich finde, dass manche Charaktere zu oberflächlich sind, da es noch Luft nach oben (etwas mehr über die Charaktere hätte ich gerne erfahren). Die Autorin hat gute Arbeit geleistet und ich war von den ersten Seiten sofort begeistert, denn es ist nicht ein gewöhnlicher Thriller, den man an jeder Ecke findet, nein, er fesselt von Anfang an. Da das Thema aktueller denn je ist, wird es mich auch noch eine Zeitlang beschäftigen. Absolute Leseempfehlung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Schankerl für Thrillerleser von Ayasha Designerbabys, künstliche Menschen - ein Thema, das uns seit Klonschaf Dolly immer wieder beschäftigt.

Und auch wenn ich es nicht wahrhaben möchte, wohl auch gar nicht allzu weit hergeholt ist. Umso neugieriger war ich auf Fay Ellisons neues Buch Experiment Ella. Ella, eine junge Frau deren Träume sich erfüllen, muss erfahren, dass sie Teil eines grossen wissenschaftlichen Experimentes ist. Nachdem ihre kleine, heile Welt schon zerbrochen ist, geht sie auch noch ins Visier eines sadistischen Mörders. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt und vor allem stellt sich die Frage, wem Ella noch trauen kann. Schon mit den ersten Seiten hat es die Autorin geschafft, mich für ihre Geschichte einzunehmen. Ohne grosses Federlesen fand ich mich direkt in einem spannenden und rasanten Plot wieder. Durch die gelungene Undurchsichtigkeit der Figuren traute ich genau wie Ella zu Beginn kaum jemandem und erst mit der Zeit konnte ich zwischen Gut und Böse unterscheiden. Obwohl ich so manch erotische Szene in einem Thriller nicht erwartet hätte, sind auch diese Szenen sehr gut beschrieben und verleihen der Geschichte eine gewisse Würze. Mit dem Plot-Aufbau ist es der Autorin gelungen, den Spannungsbogen unaufhaltsam weiter zu spannen. Und auch wenn mir das eine oder andere Detail etwas dick aufgetragen war, tat das meinem Lesevergnügen keinen Abbruch. Experiment Ella hat mich sehr gut unterhalten, mitunter atemlos und mit den Augen über die Zeilen fliegend lesen lassen meiner Ansicht nach also ein Schmankerl für Thrillerleser.

Kurzbeschreibung Ahnen wir wirklich, was unter dem Deckmantel der Wissenschaft geschieht? Als Ella in einem Genforschungsinstitut erwacht, wird sie mit einer schockierenden Wahrheit konfrontiert. Nicht genug damit, dass sich ihre Träume bewahrheiten, sie soll auch für eine neue Generation von Menschen mit außergewöhnlichen Begabungen herhalten. So sehr sich Ella auch dagegen wehrt, sie kann sich dennoch dem charismatischen John nicht entziehen. Doch dann geht sie in die Fänge eines sadistischen Mörders. Plötzlich ist alles unwichtig, denn es beginnt ein Kampf ums nackte Überleben. Kurzbeschreibung Ahnen wir wirklich, was unter dem Deckmantel der Wissenschaft geschieht? Als Ella in einem Genforschungsinstitut erwacht, wird sie mit einer schockierenden Wahrheit konfrontiert. Nicht genug damit, dass sich ihre Träume bewahrheiten, sie soll auch für eine neue Generation von Menschen mit außergewöhnlichen Begabungen herhalten. So sehr sich Ella auch dagegen wehrt, sie kann sich dennoch dem charismatischen John nicht entziehen. Doch dann geht sie in die Fänge eines sadistischen Mörders. Plötzlich ist alles unwichtig, denn es beginnt ein Kampf ums nackte Überleben.